

PROGRAMM

SA 20.6.2015

10 Uhr

Hans Peter Hahn (Frankfurt)

Konsum und Aneignung: Warum die Dinge immer anders sind, als die Warenwelt uns glauben machen will

11 Uhr

Julika Griem (Frankfurt)

Bildungseinkauf im ZEIT-Shop: Zum Funktionswandel von Literatur in Produkt-Verbänden

12 Uhr

KAFFEPAUSE

12.30 Uhr

Jochen Venus (Siegen)

Naturschauspiel und Geltungskonsum. Über die Form des Populären

13.30 Uhr

Dirk Hohnsträter (Hildesheim)

Geld, Geltung, Gegenwart. Skizze zu einer Theorie der Konsumkultur

14.30 Uhr

ENDE

Die Konferenz findet im Rahmen des von der Volkswagenstiftung geförderten Forschungsverbundprojektes *Konsumästhetik – Formen des Umgangs mit käuflichen Dingen* statt.

WEITERE INFORMATIONEN

www.konsumaesthetik.de

LEITUNG DES FORSCHUNGSVERBUNDS

Moritz Baßler
Heinz Drügh
Birgit Richard
Wolfgang Ullrich

INFORMATIONEN

TAGUNGSORT

Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
www.museumangewandtekunst.de

ORGANISATION

Prof. Dr. Heinz Drügh
Annemarie Opp, M. A.
Goethe-Universität Frankfurt
Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik
Norbert-Wollheim-Platz 1
60323 Frankfurt am Main

KONTAKT UND ANMELDUNG

konsumaesthetik@gmail.com

EINTRITT (pro Tag)

9 € / 4,50 € ermäßigt
Studierende der Goethe-Universität Frankfurt erhalten freien Eintritt

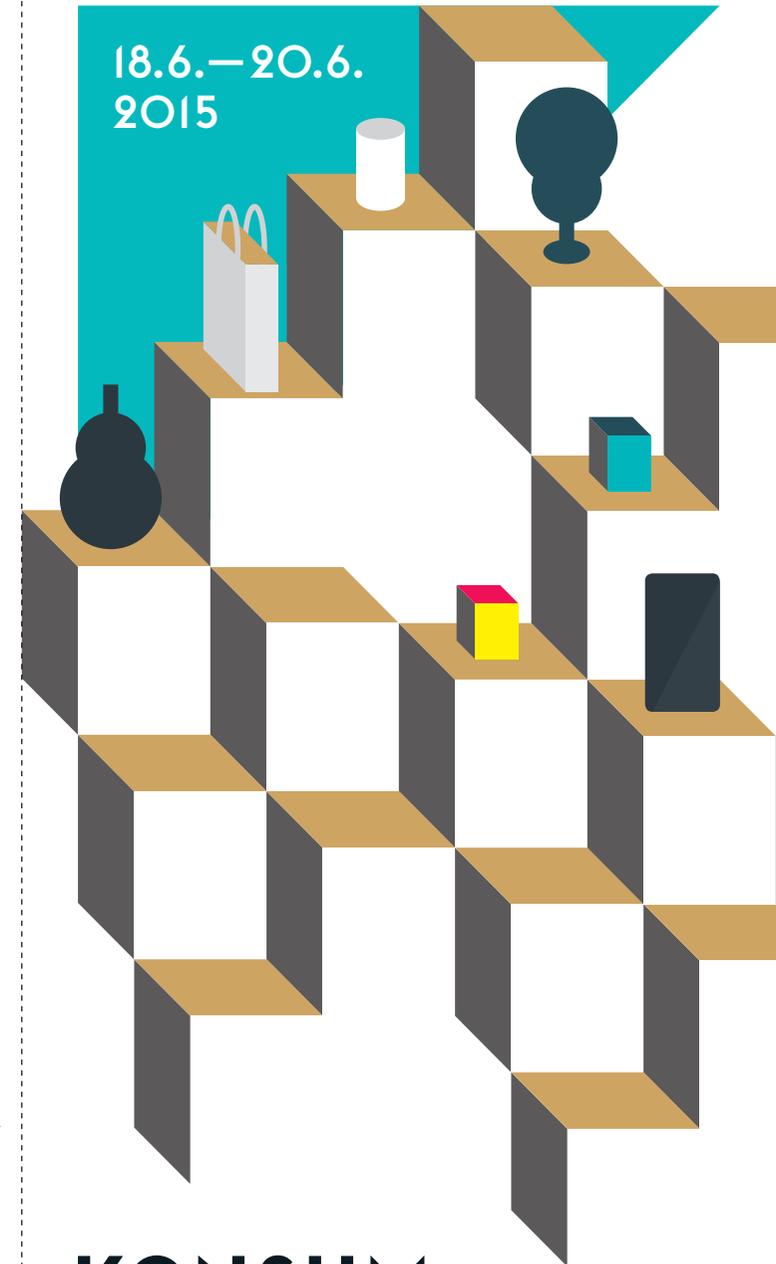
Darin ist der Eintritt in das Museum sowie die Ausstellung *Hamster Hipster Handy. Im Bann des Mobiltelefons* enthalten.



VolkswagenStiftung



18.6.–20.6.
2015



KONSUM ÄSTHETIK KONFERENZ

INTERNATIONALE KONFERENZ

KONSUM ÄSTHETIK

18.6.–20.6.
2015

Konsum und Ästhetik scheinen Antipoden zu sein. Angesichts von Prozessen der Ökonomisierung und Kommodifizierung gilt das Ästhetische manchen geradezu als Gegengift zu solch mächtigen gesellschaftlichen Tendenzen. Eine solche Hoffnung wurzelt in der ins 18. Jahrhundert zurückreichenden Vorstellung der Kunst als autonomer Sphäre. Die Tagung schlägt jedoch eine andere Perspektive vor. Gefragt wird, ob beziehungsweise in welcher Hinsicht die Konsumsphäre auch produktiv für die Künste und für unsere Auffassung von Ästhetik werden kann. Zur Debatte stehen also ebenso konkrete Verhandlungen zwischen Konsum und Kunst wie unsere zeitgenössische Vorstellung von Ästhetik.

PROGRAMM DO 18.6.2015

12.30 Uhr ANMELDUNG UND REGISTRIERUNG

13 Uhr

Begrüßung durch Matthias Wagner K.,
Direktor des Museums Angewandte Kunst, und das
Forschungsverbundprojekt *Konsumästhetik –
Formen des Umgangs mit käuflichen Dingen*

13.30 Uhr

Christina von Braun (Berlin)
Das Konsumobjekt und die Gesellschaft der Gabe

14.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

15 Uhr

Thomas Hecken (Siegen)
Die Stellung der Ästhetiken zum Konsum – Stichproben

16 Uhr

Aida Bosch (Erlangen-Nürnberg)
Ästhetik der Dinge – Elemente einer nachhaltigen Ästhetik

17 Uhr

KAFFEEPAUSE

17.30 Uhr

Podiumsdiskussion
Käufliche Welt als künstlerisches Phänomen
mit Barbara Vinken, Christoph Menke,
Moritz Baßler und Wolfgang Ullrich
Moderation: Heinz Drügh und Birgit Richard

20 Uhr

CONFERENCE DINNER

PROGRAMM FR 19.6.2015

10 Uhr

Josef Früchtl (Amsterdam)
*Singe den Zorn. Zur Ästhetik einer Demokratie der
Gefühle*

11 Uhr

Rembert Hüser (Frankfurt)
Krimkrams. Die Manga-Szene macht große Augen

12 Uhr

KAFFEEPAUSE

12.15 Uhr

Monika Rühlers (Hamburg)
*Eiscreme „Wie früher!“ – Sowjetische Konsumästhetik
und ihr nostalgisches Potenzial*

13.15 Uhr

MITTAGSPAUSE

14.15 Uhr

Sonja Eismann (Berlin)
*Modische (Anti-)Hijabistas. Religiöse und religions-
kritische Kleidungspraxen als Artikulation globalisierter
Protest- und Konsumkulturen*

15.15 Uhr

Eva Illouz (Jerusalem)
Emotion as the Aesthetics of Capitalism

16.15 Uhr

KAFFEEPAUSE

16.30 Uhr

**Posterpräsentationen der DoktorandInnen des
Forschungsverbunds**
Simon Bieling, Eleni Blechinger, Katja Gunkel, Melanie
Horn, Annemarie Opp, Antonia Wagner

17.15 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Hamster Hipster Handy. Im Bann des Mobiltelefons
mit der Kuratorin Birgit Richard

18.30 Uhr

ABENDESSEN

